



**KIRCHE MIT
KINDERN**

LÖWENPOST



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kirche mit Kindern
in der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig



Sonderausgabe - Pfingsten 2021

Hrsg.: Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig,
Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit (ajab),
Fachbereich Kirche mit Kindern,
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 38300 Wolfenbüttel

**Liebe Mitarbeiter*innen
im Bereich Kirche mit Kindern!**

Leider hat sich an den Umständen, in denen wir momentan leben, immer noch nicht wesentlich etwas geändert.

Es wird immer noch kaum bis gar keine Kindergottesdienste „Live“ geben.



Weiterhin bleibt es wichtig, Kontakt zu den Kindern in unseren Kirchengemeinden zu halten. Für viele hat sich „Kindergottesdienst in der Tüte“ oder „Kigo@home“ bewährt.

Deshalb hier ein Entwurf für Pfingsten, der gerne genutzt werden kann.

Für Fragen und Anregungen bin ich natürlich jederzeit ansprechbar.

Viele liebe Grüße und: verliert nicht den Mut!

Christina Bosse

Pfingsten@home 2021

- 1.) Kindergottesdienst zuhause feiern (Liturgie)
- 2.) Erzählung
- 3.) Aktion: Tauben basteln
- 4.) Rezept: „Feuersuppe“

1.) Kindergottesdienst zuhause feiern

Ihr zündet eine Kerze an.

Dazu sagt ihr (oder eure Eltern / älteren Geschwister): „Wir feiern heute Gottesdienst im Namen Gottes, der wie ein Vater und eine Mutter für uns ist. Wir denken an Jesus Christus, der Licht in die Welt gebracht hat. Jesus Christus ist das Licht. Wir denken an den Heiligen Geist, der wie eine Kraft ist, die uns miteinander verbindet und uns den Glauben schenkt.“

Nun könnt ihr ein Gebet sprechen:

Guter Gott, dein Geist macht lebendig:

Wenn wir traurig sind,
macht er uns froh.

Wenn wir allein sind,
nimmt er uns in den Arm.

Wir können dich nicht sehen,
aber wir spüren, du bist da, Gott.

Um uns und in uns drin.

Du machst uns lebendig. Danke!

Amen.

(aus: Gottesdienste mit Kindern 2021, hrsg. S. Meinhold, Evangelische Verlagsanstalt Leipzig 2021)



LÖWENPOST



Ein Lied, das ihr gemeinsam singen könnt:

Refrain: Feuer und Flamme wollen wir sein. Die Welt zu verändern, lädt Gottes Geist ein.

1. Wo Menschen sich hassen, ist Frieden bedroht. Wo Lügen regieren, beginnt schon der Tod. Drum wollen wir handeln, wie Gott es verlangt. Die Erde verwandeln, damit sie nicht wankt.

Refrain

2. Wenn jeder nur sich sieht, wird Liebe bald rar. Nimmt niemand mehr Rücksicht, ist Unfriede da. Drum wollen wir handeln ...

Refrain

3. Wo Hungernde sterben, da herrscht große Not. Wo Unrecht schon wütet, ist nichts mehr im Lot. Drum wollen wir handeln ...

Hier könnt ihr das Lied auf YouTube anhören:

<https://youtu.be/fpxVwZ76mgE>

Eine oder einer von euch liest die Geschichte vor.

Ihr könnt nun gemeinsam das Vaterunser beten:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Dann spricht eine oder einer aus der Familie den Segen:

Wir gehen in die Pfingsttage mit dem Segen Gottes:
Gott segne uns und behüte uns.
Gott bleibe bei uns in dieser Zeit.
Gott verbinde uns in Gemeinschaft und schenke uns seine Liebe.
Amen.

2.) Erzählung zum Pfingstsonntag:

Nachdem das Osterfest schon wieder 50 Tage her war, wurde in Jerusalem ein weiteres großes Fest gefeiert: das Pfingstfest. Alle Freunde von Jesus waren gekommen und versammelten sich in einem Haus, um an Jesus zu denken. Viele andere Menschen waren auf den Straßen unterwegs und feierten.

Plötzlich erschienen Wolken am Himmel. Es wurde windig. Der Wind blies und blies. Er wurde zu einem kräftigen Sturm. Auf einmal war der Wind sogar in dem Haus, in dem die Freunde von Jesus waren.

Die Freunde schauten nach oben und wunderten sich. Was ist hier los? Wie kann das sein?

Und auf einmal sahen sie Feuerflammen. Kleine Flammen kamen von der Decke und das Feuer war auf einmal über ihren Köpfen. Es verbrannte sie aber nicht, sondern strahlte leuchtend hell.

Plötzlich fingen alle an zu reden. Aber nicht so, wie sie sonst redeten. Sie konnten auf einmal fremde Sprachen sprechen. Und in diesen Sprachen fingen sie an zu erzählen. Auf einmal wussten sie: wir müssen den anderen Menschen draußen erzählen, was wir mit Jesus erlebt haben. Die Menschen können uns jetzt verstehen, obwohl sie aus Persien, Medien und Elam, Mesopotamien, Judäa, Kappadozien, sogar aus Rom kommen.

So war es. Alle verstanden auf einmal, was die Freunde von Jesus sagten und wunderten sich. Was ist hier geschehen?

Petrus trat nach vorne. „Hört mir zu. Hier ist gerade ein Wunder geschehen. Gott selbst hat das gemacht. Er hat uns allen seinen Heiligen Geist gegeben, damit wir verstehen können und weitersagen, was Gott Großes getan hat. Durch den Heiligen Geist soll der Glaube in die ganze Welt getragen werden.“

3.) Aktion

Tauben basteln:

dafür habt ihr ein Papier zum Ausschneiden und die Falthanleitung bekommen.

(Falthanleitung und Origamipapier zum Ausschneiden aus der Nordkirche zum Herunterladen auf: <https://www.nordkirche.de/gemeindeportal/material-hoffnungswege>)

4.) Rezept

„Feuersuppe“ (Tomatensuppe):

Zutaten für 4 Portionen Suppe:

- 1 Liter passierte Tomaten
- Salz, Pfeffer
- 1 Bund Basilikum
- 2 Knoblauchzehen
- 125 ml Gemüsebrühe
- 1 EL Olivenöl

So geht's:

1. Den Knoblauch abziehen und pressen.
2. Olivenöl im Topf erhitzen und Knoblauch andünsten.
3. Passierte Tomaten und die Gemüsebrühe hinzugeben.
4. Mit Salz und Pfeffer würzen und die Suppe kurz aufkochen.
5. Mit Basilikumblättern garnieren.

©Christina Bosse